

# Personalgewinnungskonzept

## Durchgeführte Maßnahmen 2020

<b>Baubetriebshof</b>	
<b>Maßnahmen</b>	<b>Kosten</b>
Verbesserung des Gesundheitsschutzes <ul style="list-style-type: none"> <li>• Impfungen wurden kostenlos durchgeführt, Hautschutz- und Pflegemittel wurden beschafft</li> </ul>	ca. 500,00 €
Zusammenarbeit mit anderen Kommunen/Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> <li>• 23.01.2020 - Gespräch zum Thema „Bauhofzusammenarbeit“ im Rathaus der Stadt (Teilnehmer: Giesen, Harsum, Hohenhameln, Algermissen, Schellerten, Söhlde, Sarstedt)</li> <li>• 26.02.2020 - Gespräch „Bauhofzusammenarbeit“ im Rathaus der Stadt Sehnde</li> </ul>	keine
Arbeitszeitanpassung für neue Mitarbeiterin*innen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilzeit nach den individuellen Bedürfnissen der Stadt Sehnde und der Mitarbeiter*innen</li> </ul>	Gehalt
Schnuppertage/Hospitation/Praktika <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wurden insgesamt jeweils zwei Praktika und Schnuppertage durchgeführt</li> </ul>	keine
Verbesserung der Arbeitsbedingungen insgesamt und durch Sanierung der Sozialräume <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanierung des Baubetriebshofes ist momentan in der Ausführung; Abschluss ca. 2021</li> </ul>	ges. Maßnahme außerhalb dieses Konzepts
Bildungsmaßnahmen wurden/werden durchgeführt <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10.02.2020 - Seminar Sicherheit auf Spielplätzen</li> <li>• 16.03.2020 - LKW Module</li> <li>• 23.06.2020 - Sachkunde für Abscheideranlagen</li> <li>• 23.09.2020 - Baumpraxis</li> <li>• 05.10.2020 - AS Baum II</li> <li>• 09.10.2020</li> <li>• Personalrat</li> </ul>	ca. 3.000,00 €
Verbesserung der Arbeitsbedingungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• maschinelle Ausrüstung und Fahrzeuge wurden zweckmäßig mit den neuesten Arbeitsschutzausstattungen beschafft; verbesserte Dienst- und Schutzkleidung werden sukzessiv eingeführt; Hilfsmittel wie z.B. Tritte und Spezialwerkzeuge werden beschafft</li> </ul>	4.000,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>7.500,00 €</b>

<b>Verwaltung</b>	
<b>Maßnahmen</b>	<b>Kosten</b>
Anschaffung eines Messestandes	1.717,17 €
Einstellen einer Stellenanzeige auf Azubiyo	1.428,00 €
Zuschuss zum Azubitreffen	200,00 €
Anschaffung von einem Banner, T-Shirts, Postkarten, Haftnotizen, Visitenkarten, etc.	1.580,99 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>4.926,16 €</b>

# Personalgewinnungskonzept

Kindertagesstätten	
Maßnahmen	Kosten
Zukunftstag für Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 10	keine
Vergabe von Stipendien	21.600,00 €
Einrichtung von drei Stellen für die berufsbegleitende Ausbildung von sozialpädagogischen Assistent*innen (vollständige Finanzierung über die Landesförderrichtlinie Qualität/ anteilig für August/September 2020)	21.000,00 €
Qualifizierung von vorhandenem Personal	ca. 10.000,00 €
Mentorenprogramm	ca. 2.500 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>ca. 34.100,00 €</b>

## Geplante Maßnahmen 2021/2022

Baubetriebshof	
Maßnahmen	Kosten
Verbesserung des Gesundheitsschutzes <ul style="list-style-type: none"> <li>• Impfungen weiter durchführen, Förderung von Präventionsmaßnahmen (Informationstag gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft)</li> </ul>	ca. 500,00 €
Zusammenarbeit mit anderen Kommunen/Arbeitgebern, die ausbilden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel: Gewinnung neues Personal</li> </ul>	nicht absehbar
Schnuppertage/Hospitation/Praktika <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel: Gewinnung neues Personal</li> </ul>	keine
Bildungsmaßnahmen: LKW/Anhänger-Führerschein, Motorsägeschein <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel: Personalgewinnung und Personalbindung</li> </ul>	2.000,00€
Verbesserung der Arbeitsbedingungen insgesamt und durch Sanierung der Sozialräume <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel: Steigerung der Mitarbeiter*innenzufriedenheit und Personalbindung</li> </ul>	ges. Maßnahme außerhalb dieses Konzepts
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2.500,00 €</b>

Verwaltung	
Maßnahmen	Kosten
Verbesserung der Rahmenbedingungen der Ausbildung	ca. 6.200,00 €
Klausurtagung	3.000,00 €
Kostenübernahme für DVP	800,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>ca. 10.000,00 €</b>

# Personalgewinnungskonzept

Kindertagesstätten	
Maßnahmen	Kosten
<p>Stundenpool</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Kita-Bereich gibt es häufig „unattraktive“ Stellen, die nur über eine geringe Wochenarbeitszeit von unter 30 Stunden verfügen. Noch dazu liegen diese Stunden häufig im Nachmittagsbereich (insbesondere im Hortbereich). Diese Stellen lassen sich daher in der Regel sehr schwer besetzen, wodurch sich lange Vakanzen ergeben, die hohe Vertretungszeiten mit sich bringen. Um solche Stellen zügig wieder mit qualifizierten Personal besetzen zu können, bietet es sich an, einen Stundenpool/-kontingent einzurichten, um bei Bedarf unverzüglich und individuell sowie bedarfsgerecht unattraktive Stellen aufstocken zu können Kosten: 10.000,00 Euro</li> </ul>	ca. 8.000,00 €
<p>Stellen für Auszubildende Quereinstieg/berufsbegleitende Ausbildung Sozialassistentenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Sozialassistent*in dauert ein Jahr und gliedert sich in einen schulischen und einen praktischen Teil. Der schulische Teil der Ausbildung gliedert sich in der Regel in einen wöchentlichen Unterrichtstag, pro Halbjahr drei Wochen ganztägigen Blockunterricht und eine Woche Blockunterricht zum Ende des Schuljahres, Sonderveranstaltungen im Umfang von wenigen Zeitstunden sowie an fünf Wochenenden ganztägigen Unterricht. Neben dem schulischen Teil beinhaltet die Ausbildung auch einen praktischen Anteil. Dieser findet in einer sozialpädagogischen Einrichtung statt und umfasst insgesamt 600 Zeitstunden mit mindestens 19,25 Wochenarbeitsstunden. Zugelassen werden können Personen, die über eine Hochschulzugangsberechtigung oder berufliche Vorbildung verfügen (nach Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung und eine mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit) sowie eine Beurteilung über mindestens drei zusammenhängende Monate Praktikum in Vollzeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung (in Deutschland) vorlegen kann oder eine Qualifizierung zur Kindertagespflege absolviert hat (mind. 400 Std.) und mindestens ein Jahr als Tagespflegeperson tätig war.</li> </ul> <p>Bisher wurden diesen Kräften in der Stadt Sehnde unbezahlte Praktikumsplätze (mit Aufwandsentschädigung pro Anwesenheitstag) angeboten. Zum 01.08.2020 wurden daher drei Stellen für Auszubildende Quereinstieg Sozialassistentenz geschaffen.</p> <p>Durch diese Maßnahme stellt sich die Stadt Sehnde als attraktive Arbeitgeberin dar und es können Auszubildende frühzeitig gebunden werden. Außerdem erfolgt eine personelle Unterstützung in den Gruppen, in denen diese Kräfte eingesetzt werden.</p>	<p>ca. 72.000,00 €,</p> <p><b>vollständige Finanzierung über die Landesförderri chtlinie Qualität</b> (Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Qualität in Kindertagesstät en und zur Gewinnung von Fachkräften)</p>
<p>Praktikantenfrühstück</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In Jahrgang 9 der KGS absolvieren die Schüler*innen ein dreiwöchiges Schulpraktikum. Für die Schülerpraktikanten*innen, die ihr Praktikum in einer Kita absolvieren, soll es zukünftig am Ende der Praktikumszeit ein gemeinsames Praktikantenfrühstück geben.</li> </ul> <p>Ziel: Den Schüler*innen Informationen zum Beruf und Ausbildung „Sozialassistent*in und Erzieher*in“ geben sowie das Praktikum mit</p>	ca. 300,00 €

# Personalgewinnungskonzept

<p>einem positiven Ereignis beenden, um eine positive Darstellung der Stadt Sehnde als Arbeitgeberin zu erreichen.</p>	
<p>Vergabe von Stipendien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Berufsfachschule Sozialassistent ist die Voraussetzung für die Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher. Die Ausbildung zum/zur Sozialassistentin dauert zwei Jahre und beinhaltet Praxisphasen in verschiedenen Arbeitsfeldern der Sozialassistent. Während dieser Zeit müssen die Auszubildenden an vielen Schulen ein Schulgeld zahlen. Gleiches gilt für die zweijährige Weiterbildung zum/zur Erzieher*in.</li> </ul> <p>Die Stadt Sehnde bietet insgesamt vier Stipendien zum 01.08.2019 (Beginn des Schuljahres an den Berufsfachschulen) für Berufsfachschüler*innen in der Ausbildung zum/zur Sozialassistenten*in oder zum/zur Erzieher*in ein zweijähriges Stipendium in Höhe von 150,00 € bzw. 200,00 € monatlich an. Im Gegenzug unterschreiben die Berufsfachschüler*innen eine vertragliche Vereinbarung darüber, die während der Ausbildung abzuleistende Praxiszeit (ca. 26 Wochen in zwei Jahren) in einer Kindertagesstätte der Stadt Sehnde abzuleisten.</p> <p>Ziel: Positive Darstellung der Stadt Sehnde als Arbeitgeberin zu erreichen. Frühzeitige Bindung von potentiellen Fachkräften an die Stadt Sehnde.</p> <p>Gemäß Ratsbeschluss Dezember 2018: 4x Stipendium Erzieher*in (je 250,00 € monatlich), 4x Stipendium Sozialassistent (je 200,00 € monatlich)</p>	<p>21.600,00 €</p>
<p>Qualifizierung von vorhandenen Personal</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Stadt Sehnde will Mitarbeiter*innen im Kita-Bereich die Möglichkeit für eine berufsbegleitende Weiterbildung bieten. Die Ausbildung erfolgt hierbei in der Regel an einem wöchentlichen Unterrichtstag und zusätzlich in ca. 7 Wochen Blockunterricht, sowie in Blockunterricht an den Wochenenden. Damit die Mitarbeiter/-innen den wöchentlichen Schultag sowie die Blockwochen wahrnehmen können, ist eine Freistellung (mit Lohnfortzahlung) erforderlich. Um die Ausfallzeiten von zwei Kräften auszugleichen müssen an anderer Stelle Stunden befristet erhöht werden.</li> </ul> <p>Ziel: positive Darstellung der Stadt Sehnde als Arbeitgeberin sowie Steigerung der Qualität der pädagogischen Arbeit in der Stadt Sehnde.</p>	<p>ca. 8.000,00 €</p>
<p>Mentorenprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mentoring wird im Rahmen der Personalentwicklung gezielt eingesetzt. Eine erfahrene Person (Mentor*in), die ihr fachliches Wissen oder ihr Erfahrungswissen an eine weniger unerfahrene Person (Mentee) weitergibt. Mentoring wird daher genutzt, um den Wissenstransfer zwischen Erfahrenen und weniger Erfahrenen zu fördern. Ein Ziel ist es dabei, den oder die Mentee bei persönlichen oder beruflichen Entwicklungen zu unterstützen und neuen Leitungen einen guten Start bei der Stadt Sehnde zu ermöglichen und sie so dauerhaft an uns zu binden.</li> </ul>	<p>ca. 2.500,00 €</p>
<p><b>Gesamtkosten</b></p>	<p><b>ca. 40.400,00 €</b></p>